

# Sleepover Club meets Star Wars

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Anomalien</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Sleepover bei Kenny</b> .....	3
<b>Kapitel 2: Die letzte Allianz</b> .....	5

## Prolog: Anomalien

-Sternenkreuzer Conquerer, Paltine System-

"Captain Solo, wir haben weitere Anomalien in der Nähe der Felsformation gefunden, alles deutet auf eine-", begann ein junger Mann, aber Han unterbrach ihn. "Was sagst du mir das? Ich kann mit dem Kram nichts anfangen, erzählt es meinentwegen Wedge oder Cron oder sonstwem, der zumindest halbwegs Ahnung davon hat, ich gehe jetzt meinen Co-Piloten suchen", sagte er leicht genervt und verschwand. Nur, weil auf diesem Planeten ein paar seltsame Energien entdeckt wurden, musste er hier gleich wieder seine Freizeit verplempern. Freizeit war vielleicht zu viel gesagt, aber er konnte sich interessantere Tätigkeiten vorstellen, zumal er sich unter dem ganzen Zeug nichts vorstellen konnte. Luke war auch dabei, um alles zu beaufsichtigen, außerdem brauchte er ne Auszeit und die bekam man eben am besten am A\*\*\*\* der Galaxis. Tatsächlich fand er Chewbacca schließlich nah der Stelle, von der die seltsamen Energiewellen kamen. Drumherum waren allerhand seltsame Gerätschaften aufgebaut. Es waren Messgeräte. "Verstehst du etwas von diesem Zeug, Chewie?", fragte Han seinen Freund. Der nickte. "Wirklich? Oh mein Gott", wunderte sich Han. "Was sagen dir die Geräte denn momentan?", fragte er. Chewie antwortete. "Aha, und was haben wir davon, wenn sich eine große Menge Energie in der Mitte dieses komischen Feldes sammelt? Was ist, wenn sich das Zeug entläd?", fragte er. Der Wookiee zuckte mit den Schultern.

In diesem Moment geschah es!

Ein helles Licht erstrahlte...

## Kapitel 1: Sleepover bei Kenny

-Erde, Australien-

Es war neun Uhr und die fünf Mädchen berieten gerade den weiteren Verlauf des Abends. "Also mein Dad hat uns Star Wars Episode IV bis VI besorgt, wie geplant und Oma hat uns blaue Milch gemacht", erzählte Kenny. "Blaue Milch?", fragte Fliss überrast. Kenny zuckte mit den Schultern. "Sie sagt das gehört zu Star Wars dazu", meinte sie. "Und ich habe Darth Vader Kekse gebacken, mit ganz viel Schokolade", sagte Rosie und holte eine Dose hervor. Darin waren Schokoladenkekse, die wie die Maske von Darth Vader geformt waren und auf die Rosie noch mit Lebensmittelfarbe die Konturen gezeichnet hatte. "Die sehen ja echt lecker aus", meinte Lyndz grinsend. "Und ich habe alle Süßigkeiten aufgetrieben, die eine silberne Glasur haben. Lakritze, Schokolinsen, was es halt so gibt", grinste Fliss und öffnete ihren Beutel. "Wow, da hast du dir ja echt Zeit genommen", lobte Frankie. "Aber jetzt Mädels, lasst uns loslegen!", Kenny stieß eine Faust in die Luft und schmiss sich auf ihr Bett.

Da lagen sie dann also und schauten sich die Filme hintereinander an. Die Süßigkeiten wurden immer weniger und auch die blaue Milch ging - sagen wir mal so - zur Neige.

"Han Solo sieht ja sowas von gut aus", äußerte sich Fliss nach dem Film. "Han Solo? Der mit Abstand am besten aussehendste in den ganzen Filmen war ja wohl Luke", meinte Kenny. "Kenny! Das kennt man ja garnicht von dir!", Frankie. "Also ich fand Wedge am besten", Lyndz. "Wer ist Wedge?", Rosie.

"Na, der der Luke geholfen hat bei seinen Zielflug auf den Todesstern und dann abgedreht ist, weil er getroffen war. Und er hat im letzten Teil gesagt (sie räusperte sich): 'Guter Schuss, Rot Zwei!'", Lyndz. "Worauf du immer achtest, aber du hast Recht, der sah wirklich ganz gut aus", Frankie. "Aber am knuddeligsten fand ich immernoch diese kleinen Teddybären", Rosie. "Oh jaaa, die waren so süüüß", Fliss. "Und wen fandest du am besten Frankie?", Lyndz. "Hmmm... Naja ich glaube... Lando", Frankie. "Das muss toll sein in soeiner Welt zu leben. Immer durch das Weltall reisen, tolle Leute kennen lernen, die Macht...", Rosie. "Vielleicht, wenn wir es uns ganz dolle wünschen vor dem Einschlafen, wachen wir morgen dort auf", Kenny, Ironie troff aus ihren Worten.

"Also ich würde, wenn ,dann in den Armen von Han Solo aufwachen", Fliss.

"Fliss! Er ist vergeben!", Frankie. "Dann werde ich eben *zufällig* in seinen Armen aufwachen", Fliss. Lyndz streckte sich und gähnte. "Wie auch immer wir, um aufzuwachen müssen wir ersteinmal einschlafen und genau das habe ich jetzt vor!", gähnte sie. "Okay, gute Idee", sagte auch Fliss. Also schliefen sie schließlich ein. Aber so bald würden sie nichtmehr aufwachen, jedenfalls nicht in dieser Welt...

-Paltine System, seltsames Loch, aus den seltsame Energien kommen-

"Was ist das?", rief Han Solo entsetzt. "Das Licht nimmt eine feste Form an, es sind...", rief einer der Männer. "Was ist es?", schrie Han. "Es sind fünf Mädchen!", schrie der Mann zurück. "Wir müssen sie da raus holen, Chewie", rief Han. Er hatte einfach im Gefühl, dass er das tun musste. Han nahm das blondhaarige Mädchen auf den Arm. Offensichtlich schlief es, genau wie die anderen vier. Chewbacca nahm auch eines der Mädchen auf den Arm, das rothaarige. Die anderen drei wurden von drei Technikfuzzis

getragen. Han schlug dem Mädchen auf seinem Arm leicht auf die Wangen. "Hey, aufwachen!", sagte er. Und tatsächlich, das Mädchen rührte sich und schlug schließlich die Augen auf. "Oh mein Gott, das glaub' ich nicht!", war die erste Reaktion. "Du darfst mich ruhig Han nennen, kannst du laufen?", fragte er. Sie nickte. Nachdem er sie abgesetzt hatte, blieb sie erstmal stehen. "Das glaube ich einfach nicht, Han Solo!", ereiferte sie sich. Ihr Blick fiel auf die Gestalt in Chewies Armen. Schnell rannte sie hin. "Rosie! Rosie!", rief sie, während sie ihre Freundin in die Wange kniff. "Mmh? Was ist denn, seit wann ist mein Schlafsack so flauschig und...", es verschlug ihr den Atem. "Fliss, ist das passiert, wovon ich glaube, dass es passiert ist?", fragte Rosie. "Ja, das ist es", sagte Fliss. Rosie wurde auch runter gelassen. "Wecken wir aber die anderen noch nicht. Vor allem bei Kenny möchte ich, dass sie als erstes Luke sieht", flüsterte Rosie ihr zu. "Okay", antwortete sie. Die anderen drei wurden in der Raumstation auf die Krankenstation gelegt. Luke wurde gerufen und damit hatten Fliss und Rosie nichteinmal etwas zu tun. Kenny war schon aufgewacht und ließ sich gerade von Fliss und Rosie versichern, dass das alles Realität war. Sie stand mit dem Rücken zur Tür, sodass sie Luke nicht kommen sah. Schließlich stand er hinter ihr und wollte gerade etwas sagen, als...

"Kenny, dreh dich mal um", sagte Rosie. Kenny tat, wie ihr geheißen. Aber das war wohl eine Art Schock für sie, denn schon kippte sie zur Seite. Luke fing sie und Fliss bekam ihr Romantik-Sensoren-Lächeln. "Sorry, aber ich hatte gerade einen kleinen Schwindelanfall", entschuldigte sie sich, während sie sich wieder aufrichtete. Frankie wachte gerade auf und Lyndz war schon in der "Oh-wow-wenn-ich-es-nicht-besser-wüsste-würde-ich-es-für-einen-Tarum-halten"-Phase. "Woher kommt ihr?", fragte Luke. "Wir kommen... Ja, woher kommen wir eigentlich? Jedenfalls nicht von diesem Planeten", erklärte Frankie. "Aha, naja, wie auch immer... Jedenfalls ist in dir", er ging einen Schritt aus Rosie zu, "die Macht sehr stark." "Was?", fragten Lyndz und Rosie unisono. "Du solltest eine gute Ausbildung erfahren", sagte er. Da es Kenny die Sprache verschlagen hatte und Fliss verträumt Han Solo ansah (er stand in einer Ecke und redete mit Chewie), sah es Frankie als ihre Pflicht an alles ins Rollen zu bringen. "Auf unserem Planeten werden Jedi gejagt und verpönt, wenn man die Macht besitzt, dann wird man ausgeschlossen. Deswegen haben wir uns auf den Weg gemacht, um einen Lehrmeister für Rosie zu finden. Wir waren überrascht, ausgerechnet hier jemanden zu finden", saugte sich Frankie aus den Fingern. Sie war Spezialistin auf diesem Gebiet. "Wirklich? Na dann, Rosie, willst du meine Schülerin wreden?", fragte Luke. Für Rosie klang das wie ein Heiratsantrag, aber wie auch immer. "Ja, ich will", sagte sie und wartete schon auf das...

"Sie dürfen die Braut jetzt küssen", flüsterte Fliss ihr ins Ohr. Rosie boxte ihr in die Seite. "Fliss", sagte sie, leicht peinlich berührt. "Na, wie auch immer, habt ihr Hunger?", fragte Luke. "Also eigentlich sind wir ja noch total satt", meinte Lyndz. Und so nahm alles seinen Lauf...

## Kapitel 2: Die letzte Allianz

Es waren nun schon ein paar Tage vergangen, seit unsere Mädels auf dem Planeten aufgewacht waren. Okay, ein paar ist übertrieben, drei.

Fliss lieferte sich mit Chewbacca gerade eine heftige Diskussion über Haarpflege. Dabei muss man bedenken, dass sie kein Wort verstand, das er ihr sagte und so auf Provisionsbasis argumentierte. Rosie verzweifelte an dem Versuch eines einhändigen Handstandes, obwohl ihr Meister, wie sie Luke nannte, sie sogar noch festhielt. Ja mit dem "Meister" war es so eine Sache gewesen. Luke hatte darauf bestanden einfach nur Luke genannt zu werden, aber Rosie klang das zu Respektlos. Sie wollte ihn Meister nennen. Und, da noch jeder daran gescheitert ist Rosie in einer Debatte zu schlagen, nannte sie ihn fortan Meister. Lyndz ließ sich, mangels anderer Beschäftigungsmöglichkeiten, von Han beibringen, wie man einen Blaster benutzte. Ursprünglich hatte Fliss das auch getan, aber dann war da diese Diskussion dazwischen gekommen. Kenny hatte den Trainingsraum entdeckt und war nun fast permanent dort zugange. Und Frankie... tja Frankie... Sie hatte das Schiff kurzerhand zu ihrem Herrschaftsgebiet erklärt und schaute jetzt jedem über die Schulter. Dabei lernte sie so einiges. Gerade war sie dabei den Kerl, der mit den Lebenserhaltungssystemen betraut war, zu beobachten.

In sieben Stunden würden sie zurück nach Coruscant fliegen. Seit dem Auftauchen der Mädchen war nichts besonderes mehr passiert.

Luke seufzte. "Du sollst dich konzentrieren", sagte er zum wiederholten Mal. "Mpf, ich krieg das einfach nicht hin, dabei sah das so einfach aus bei-", sie schlug sich die Hand vor den Mund, fast hätte sie sich verplappert. Er achtete nicht weiter darauf. "Ach verdammt", schrie sie frustriert und schlug mit den Handflächen auf den Boden. Dazu war sie in der Lage, da sie auf besagtem Boden saß, weil sie gerade eben wieder hingefallen war. "Beruhige dich. Wut, Angst und-", begann er, wurde aber unterbrochen. "Jaja, ich weiß", sagte Rosie und verstellte ihre Stimme, "Wut, Angst, Aggression, die dunkle Seite sind sie." Dabei verzog sie ein wenig das Gesicht. "Woher hast du das denn? Und warum diese seltsame Satzstellung? Du hast dich gerade fast so angehört wie... Yoda", fragte er in ernstem Ton. "Ach weißt du, ich... ähm...", mangels passender Ausrede richtete sie sich einfach wieder auf und ging in den Handstand. Ihre Gedanken, die eben noch in Panik gerast hatten, fokussierten sich jetzt nur auf eines: die Macht. Manche Dinge funktionierten nur, wenn man sich nicht darauf konzentrierte sich darauf zu konzentrieren. Sie war nur immer wieder umgefallen, weil sie die Möglichkeit gesehen hatte umzufallen. Nun nahm sie die eine Hand vom Boden und siehe da: sie fiel nicht um! Luke war sprachlos. Rosie hatte soeben beschlossen, so lange, wie möglich in dieser Position zu bleiben, egal, was kommt. Die fünf Mädchen hatten neue Klamotten bekommen. Rosie zum Beispiel trug gerade einen stylischen Anzug, der etwas an die Judo-Kampfanzüge erinnerte.

Plötzlich kam irgendein Typ in den Raum gestürmt.

"Commander Skywalker, soeben erhielten wir die Nachricht, dass eine Gruppe von Schiffen nahe dem Belgo-System Unruhe stiftet. Sie greifen Transporter und Fähren an", erzählte er atemlos. "Was?!", war Lukes Reaktion. Rosie rührte sich nicht. Sie hatte alle unnützen Fragen und Gedanken ausgelöscht und konzentrierte sich nur auf das Wesentliche. Obwohl sie die Augen geschlossen hatte, konnte sie alles "sehen". Luke, er hatte ihr den Rücken zugewandt, den Mann, er sah sie überrascht an, den

Stuhl, der in einer Ecke stand, und andere Dinge, die zu zahlreich sind, um sie aufzulisten. Sie musste etwas versuchen. Sie konzentrierte sich zusätzlich auf den Stuhl. Sie konzentrierte sich und immer mehr, schließlich brachte sie den Stuhl dazu zu schweben. "Wie viele sind es?", fragte Luke den Mann, doch der starrte fassungslos den Stuhl an. Dann sah er zu Rosie. Stuhl - Rosie - Stuhl - Rosie. Schließlich bemerkte Luke den Blick und schaute Rosie nun bewundernd an. "Du hast es also hinbekommen. Lass dich nur nicht ablenken, egal von was", meinte er. Der Mann hatte sich inzwischen verdrückt, ihm war das offenbar unheimlich. In diesem Moment kam Kenny reingestürmt. "Rosie, Rosie ich-", sie sah ihre Freundin an und erstarrte, "Unglaublich, du hast es geschafft. Echt einsame Spitze!" "Danke, aber das ist echt ungemütlich, so auf dem Kopf", sagte sie gequält. "Das glaub ich dir. Aber warum ich hier bin: Ich habe den Geschwindigkeitsrekord auf dem Laufband geknackt!", erzählte sie aufgeregt. "Wie cool, du bist echt superschnell!", freute sich Rosie. Auf den Sportgeräten im Trainingsraum wurde immer die Bestleistung gespeichert, das sollte anspornen zu trainieren. Naja, Kenny spornte das enorm an, keine Frage! "Ich habesogar was dafür bekommen, aber ich weiß nicht, was es ist", sie hielt eine kleine blaue Plastikscheibe in der Hand. "Das ist ein CCP. Damit kannst du Hologrammübertragungen machen", erklärte Luke. "Also sowas, wie ein Handy, toll", Kenny steckte es wieder ein. "Darf ich jetzt aufhören Meister?", fragte Rosie gequält. "Ja, okay", sagte Luke und seine Schülerin ließ sich mit einem Seufzen fallen. "Gehen wir schlafen", meinte Kenny. "Ja, gehen wir schlafen", stimmte Rosie ihr zu und gähnte.

#### Währenddessen im Belgo-System

"Captain, ER wünscht sie zu sprechen", teilte ein grau uniformierter einem anderen grau uniformierten mit. Der Captain begab sich in den Übertragungsraum und stellte sich auf eine schwarze Plattform. Das Hologramm einer verummten Gestalt (Gestalten sind immer verummmt) erschien vor ihm. "Captain, sie machen ihre Sache gut, schon bald wird die letzte Allianz die neue Republik vernichtet haben", die Stimme von IHM klang ein wenig ölig, aber auf jeden Fall verabscheuungswürdig. "Danke, der nächste Schlag ist schon vorbereitet. Wir werden sie schon noch bekommen", sagte der Captain, woraufhin sich das Hologramm verabschiedete. Wie er solche Gespräche hasste. Dieser schmierige Typ, der sich von allen ER nennen ließ, bestellte ihn extra her, nur um ihn zu loben. Na super, sowas konnte er echt nicht gebrauchen. Aber Entführung mochte er noch weniger...